

# Mahnwache gegen Bahnlärm

**Baumaßnahme BI fordert  
zu Einwendungen auf**

■ **Mittelrhein.** Die Bürgerinitiative (BI) im Mittelrheintal gegen Umweltschäden durch die Bahn hat jüngst zu einer Mahnwache gegen Lärm und Erschütterungen durch den Schienengüterverkehr aufgerufen. Mehr als 100 Personen waren der Einladung nach Oestrich-Winkel gefolgt. Hauptthema war die Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens zum Bau des Elektronischen Stellwerkes „ESTW rechte Rheinstrecke“. Die Pläne mit den betroffenen Streckenabschnitten sind bei den Kommunen in Eltville, Oestrich-Winkel und Geisenheim noch bis zum 6. Dezember und in Rüdesheim bis zum 4. Dezember öffentlich ausgelegt. Willi Pusch und Wolfgang Schneider von der Bürgerinitiative forderten die Bürger auf, bis zum 19. Dezember beim Regierungspräsidium in Darmstadt oder bei der jeweiligen Stadtverwaltung schriftlich Einwendungen dagegen zu erheben, wenn sie Beeinträchtigungen durch die Maßnahme zu befürchten hätten. Wie eine solche Einwendung formuliert werden kann, findet man im Internet unter [www.bahnlaerm-mittelrhein.de](http://www.bahnlaerm-mittelrhein.de). Mit dem Ausbau des ESTW würde die rechte Rheinstrecke insgesamt ertüchtigt, so die BI. Mit diesem Projekt würden die Vorbereitungen für das Einheitliche European Rail Traffic Management System (ERTMS) getroffen, das vorrangig dazu diene, die Verkehrsleistung zu erhöhen.

RZ, 16.11.12